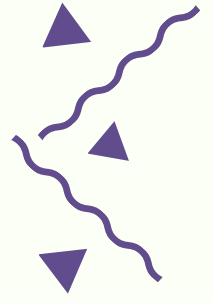


FOOD WASTE

1.SEK CARES



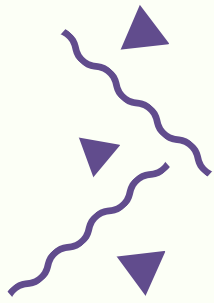
Essen wieder verwenden mit der 1. Sek

Artikel von Alisha & Levente

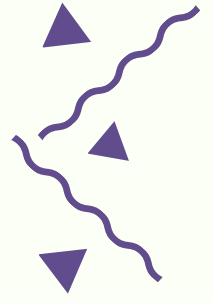
Die Lehrpersonen der ersten Sek. haben sich für das Thema Nachhaltigkeit entschieden. Am Montag befassten sich unsere Erstsekler mit Food Waste. Die Lehrpersonen wählten dieses Thema aus, damit die Schüler sich bewusster werden, wie sie Food Waste vermeiden könnten. Deshalb haben sie mit altem Brot, das sie von einer Bäckerei gesponsert bekamen, "Fotzelschnitten" gemacht und mit überreifen Bananen und alten Keksen einen leckeren Dessert produziert.

Was halten die Schüler/innen davon

Wir haben 6 Schüler/innen am Ende des Tages interviewt. Zur Frage, was sie erwarten, wenn die Woche vorbei ist, meinten sie : Wir hoffen, dass wir alle uns danach mehr um unsere Erde sorgen und weniger essen und Abfall produzieren. Auf die Frage, was man gegen Food Waste tun kann, waren die Antworten doch recht unterschiedlich: weniger unnötige Sachen einkaufen, noch haltbare Sachen nicht einfach weg-schmeissen, Abfall in den Müll und nicht auf den Boden werfen.



BASTELN MIT RECYCLING MATERIAL



Wie es den Schüler /innen gefallen hat



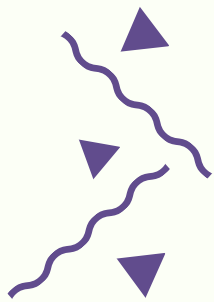
Am Ende des Morgens stellten wir einigen Schüler/innen Fragen. Auf die Frage, wie sie dieses Projekt empfunden haben, erwiderten sie, dass sie die Grundidee nützlich und aufregend fanden, doch die Gegenstände, die sie gebastelt haben, fanden sie zum Teil unnützlich und nicht besonders platzsparend. Die zweite Frage, die wir gestellt haben, war: Was findet ihr wichtiger, Food Waste oder Recycling? Alle meinten dazu, dass es gleich wichtig ist und wir uns mehr um unsere Erde kümmern sollten.

Die erste Sek recycelt und dekoriert

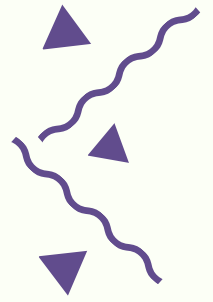
Artikel von Levente & Alisha

Am Dienstag entschieden sich die Lehrer aus recycelbarem Material Dekorationen für ihr Klassenzimmer oder für Zuhause zu gestalten. Das benötigte Material dafür nahmen die Schüler von Zuhause mit. Aus PET-Flaschen und Tetra-Packs wurden Vasen hergestellt. Um die Schüler beim Sparen ein bisschen zu motivieren, stellten sie aus kleinen Glasflaschen Spardosen her.





ONLINE-SHOP



Das Business hat begonnen

Alle Produkte, die sie gemacht haben, wie selbstgemachte Seife, Marmelade, Spardosen und diverse Dekorationen werden in einem Online-Shop, den die Lehrer designt haben, verkauft. Die Einnahmen werden nach Nepal gespendet, damit die Leute dort im Winter besser versorgt sind.



Die Website wird zuerst den Eltern der Schüler/innen weitergeleitet und danach wird bestimmt, ob es noch weiter verbreitet wird anhand der übriggebliebenen Menge der Produkte.

